



Personal-Mitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 22 AUSGEGEBEN AM 28. Mai 2014

INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE	12

1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl: 9317/14**, voraussichtlich ab **1. September 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9317/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie** mit der **Kennzahl: 8975/14**, voraussichtlich ab **3. Juli 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt (staff physician)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.019,79 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der 3D-Videoanalyse von Patientinnen / Patienten mit Gesichtslähmung und nachweislich erbrachten Arbeiten auf diesem Gebiet und dessen Weiterentwicklung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8975/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Transplantation** mit der **Kennzahl:** 9437/14, voraussichtlich ab **1. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 3 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.019,79 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Chirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9437/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie** mit der **Kennzahl: 9643/14**, voraussichtlich ab **1. Juli 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Chirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **6. November 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9643/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie / Klinische Abteilung für Allgemeine Dermatologie und Dermato-Onkologie** mit der **Kennzahl: 9463/14**, voraussichtlich ab **30. Juni 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Haut- und Geschlechtskrankheiten“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **27. Oktober 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Abgeschlossene Ausbildung zum Arzt / zur Ärztin in Allgemeinmedizin inklusive abgeschlossene Gegenfächer für Dermatologie, Notarztdiplom (ERC).

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9463/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Hirnforschung / Abteilung für Molekulare Neurowissenschaften** mit der **Kennzahl: 9185/14**, voraussichtlich ab **1. Juli 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Biochemie oder Entwicklungsbiologie und Doktorat in Molekularbiologie oder ähnlichem medizinischen Gebiet, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Nachgewiesene Kenntnisse in Stammzellenbiologie, craniofacialer Entwicklung und Neurobiologie mit Schwerpunkt auf das periphere Nervensystem, in vitro- und in vivo-Analyseprogrammen, vor allem genetische Programme unter Verwendung von Brainbow- und Confetti-Mäusen, Verfolgung der Abstammungslinien und Konzepte zu regenerativen Anwendungen sind von entscheidendem Vorteil. Erfahrung mit dreidimensional rekonstruktiven Mikroskopietechniken erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9185/14

The Medical University of Vienna (www.meduniwien.ac.at) with more than 5000 employees and 7.500 students is one of the largest Academic Medical Schools in the EU area.

The **Department of Molecular Neurosciences, Center for Brain Research**, Medical University of Vienna, announces a **full-time** position of a **senior (postdoc)** researcher. The position can be filled immediately and is limited in time for 5 years. Salary and terms of employment are according to the collective contract (Euro 3.483,30).

After a satisfactory initial assessment but no later than the end of the second year, the position holder may be offered the opportunity of entering into a qualification (tenure track) agreement according to §27 of the collective contract. In case of successful completion of the qualification agreement, a tenured associate professor position at the Medical University of Vienna may be offered. Legal claim for the qualification agreement or the extension of the fixed-term position does not stand.

Requirement:

Applicants should have a M.Sc. in Biochemistry or Developmental Biology and PhD in Molecular Biology or relevant area of Medicine.

Required qualifications:

Documented knowledge in stem cell biology, craniofacial development and neurobiology with a focus on the peripheral nervous system, in vitro and in vivo analysis tools, particularly genetic approaches using Brainbow and Confetti mice, lineage tracing and concepts towards regenerative applications will be considered as critical advantages. Experience in three-dimensional reconstructive microscopy will be taken desired.

In case of equivalent qualifications, preference will be given to female applicants.

Applications and a signed CV should be sent or mailed to the Department of Human Resources of the Medical University of Vienna, Spitalgasse 23, 1090 Wien, Austria (personalabteilung@meduniwien.ac.at). The relevant forms are available directly from the Department of Human Resources, or can be downloaded from www.meduniwien.ac.at.

The closing date for applications is June 18, 2014 [Reference Code: 9185/14].

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie** mit der **Kennzahl: 9113/14**, voraussichtlich ab **30. Juni 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. August 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Wissenschaftliche Projektarbeit im Bereich der Kindernotfallmedizin.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9113/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie** mit der **Kennzahl: 9187/14**, voraussichtlich ab **1. Juli 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.307,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. September 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Humanmedizin, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Fachgebiet der Psychiatrie und in Forschung. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9187/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Labormedizin / Klinische Abteilung für Medizinische und Chemische Labordiagnostik** mit der **Kennzahl: 9280/14**, voraussichtlich ab **22. Juli 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Medizinische und Chemische Labordiagnostik“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Medizinische und Chemische Labordiagnostik an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **11. November 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in medizinisch-experimenteller Forschung. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9280/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie / Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie** mit der **Kennzahl: 9464/14**, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 35 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.758,25 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an. Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. September 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an und Erfahrung mit wissenschaftlichem Arbeiten in der Psychiatrie sowie klinisch-praktische Erfahrung. Bevorzugt werden bei gleicher Qualifikation / Bewerberinnen / Bewerber, die außerdem über Initiative und Engagement im Hinblick auf die psychiatrische Versorgung, Lehre und Forschung verfügen. Vorerfahrungen in wissenschaftlichem Arbeiten zu Themen der Psychiatrie sind wünschenswert. Wir ersuchen für die Bewerbung das unter <http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie> abrufbare CV Template zu verwenden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9464/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl: 9517/14**, voraussichtlich ab **1. Juli 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.019,79 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Nuklearmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 3 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Nuklearmedizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Die Bewerberin / Der Bewerber sollte eine ausgewiesene klinische Expertise in der Hybridbildgebung PET/MR und PET/CT sowie Erfahrung im Bereich der Selektiven Internen Radiotherapie (SIRT) besitzen. Eine mehrjährige selbständige Ambulanz- und Bettenstationstätigkeit wäre wünschenswert.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9517/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl: 9868/14, ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Ausbildung zu besetzen, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Anrechenbarkeit der Anstellungszeit im Sinne der geltenden Ausbildungsordnung ausschließlich zur Ausbildung im Gegenfach gegeben ist und die Zeiten nicht als Zeiten der Facharztausbildung im Hauptfach Unfallchirurgie anerkannt werden können.**

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9868/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Urologie** mit der **Kennzahl: 9320/14, voraussichtlich ab 1. Juli 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Urologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Urologie an.

Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis **31. August 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Nachweisbare wissenschaftliche Vorleistungen einschließlich einer urologischen Diplomarbeit; Klinische Erfahrung im Bereich urologische Onkologie und Andrologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 9320/14

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.
http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist im **Facility Management** mit der **Kennzahl: 8843/14** eine Stelle einer **vollbeschäftigten Bürokraft mit Buchhaltungskennnissen** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) **ehestmöglich** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Mithilfe in der Buchhaltung (Eingangsrechnungen). Bestellwesen – Eingabe der Aufträge im SAP, Erstellung von diversen Auswertungen, Reports und Analysen, Korrespondenzen (intern und extern), Mahnwesen, Allgemeine Bürotätigkeiten.

Berufserfordernisse: Matura (Kaufmännische Ausbildung, HAK) oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Einschlägige Berufserfahrung, Gute SAP/R3-Kenntnisse, MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Excel), Lösungsorientierter Arbeitsstil, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, Englischkenntnisse erwünscht. Persönlich zeichnen Sie sich durch Ihren selbständigen, strukturierten, lösungsorientierten und durchsetzungsstarken Arbeitsstil, sowie durch Ihre ausgeprägten, konzeptionellen und kommunikativen Fähigkeiten aus. Darüber hinaus besitzen Sie eine hohe Flexibilität bei wechselnden Anforderungen und lenken Entscheidungsprozesse im Team kooperativ und zielorientiert.

Unser Angebot an Sie: Langfristige Ausrichtung mit persönlichen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Fachliche Herausforderung mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit im Team.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 8843/14

An der Medizinischen Universität Wien ist im **Facility Management** mit der **Kennzahl: 9163/14** eine Stelle einer **teilbeschäftigten (30 Wochenstunden) Bürokraft** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **1. Juli 2014** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.398,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Koordinationsstelle CAFM, Terminplanung, -koordination und -überwachung, Berichtswesen, Protokollführung, allgemeine Bürotätigkeiten.

Berufserfordernisse: Matura (Kaufmännische Ausbildung, HAK) oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Einschlägige Berufserfahrung, SAP/R3-Kenntnisse wünschenswert, MS-Office-Kenntnisse, Kommunikations- und Teamfähigkeit, ausgeprägtes Organisationstalent und loyale Arbeitsweise. Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, Freude an der Arbeit in einem technischen Umfeld, Englischkenntnisse erwünscht. Persönlich zeichnen Sie sich durch Ihren selbständigen, strukturierten, lösungsorientierten und durchsetzungsstarken Arbeitsstil, sowie durch Ihre ausgeprägten, konzeptionellen und kommunikativen Fähigkeiten aus. Darüber hinaus besitzen Sie eine hohe Flexibilität bei wechselnden Anforderungen und lenken Entscheidungsprozesse im Team kooperativ und zielorientiert.

Unser Angebot an Sie: Langfristige Ausrichtung mit persönlichen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Fachliche Herausforderung mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit im Team.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 9163/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Public Health / Institut für Umwelthygiene** mit der **Kennzahl:** 7021/14 eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Biomedizinischen Analytikerin / Biomedizinischen Analytikern** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) **ehestmöglich** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.302,33 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Labor-Analysen mit speziellen Methoden, wie vor allem real time PCR, Western Blot, Spektrophotometrie, RIA, ELISA und Immunfluoreszenz. Aufbereitung von Proben (Blut, Harn, Speichel etc.).

Berufserfordernisse: Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrung mit immunologischen und/oder elektrophysiologischen Methoden. Erfahrung mit Datendokumentation. Berufspraxis erwünscht.

Kennzahl: 7021/14

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 3. Juni 2014, 15:00 Uhr**